

An den Bürgermeister der
Stadt Emmerich am Rhein.

Ratseingabe!

Eingabe/Antrag an den Rat	
Nr. 25	/ 2022
Eingang am 18.12.22	
zur Kennzahl an	
I	
II o. III	III
FD (o. S.)	
Vorlage zur Sitzung Vw.-	
Vorstand am	
Anlage (n):	

Stadt Emmerich am Rhein	
Der Bürgermeister	
Eing.: 18. Dez. 2023	
Bgm.: 8	
Dez.:	
FB:	
Anl.:	PWZ: €

Die Situation für die Emmericher Sportvereine, bzw. für die Emmericher Kinder und Jugendlichen, hat sich in der letzten Zeit, was die Nutzung der Turnhallen betrifft, dramatisch zugespitzt.

Nach dem nun auch die Turnhalle der Gesamtschule am Grollschen Weg bis um 17:00 Uhr täglich für die Sportvereine nicht mehr zur Verfügung steht, weil die Schule (Als letzte in Emmerich) die Eigennutzung von 15:00 auf 17:00 Uhr heraufgesetzt hat, häufen sich die Fälle, an denen die Sportvereine die Kinder und Jugendlichen, vor allem jetzt im Winter, nicht mehr betreuen können und nach Hause schicken müssen.

Es gibt zwar noch freie Hallenzeiten, aber nur abends ab 20:00 Uhr. Das sind aber Zeiten, die für Kinder und Jugendliche nicht mehr geeignet sind.

Der Stadt Sport Bund ist nun gefragt, sich etwas gegen diesen Zustand einfallen zu lassen.

Infolge dessen stellt der SSB hiermit dem Rat der Stadt Emmerich vor, wie er sich eine praktikable Lösung dieses Problems vorstellt.

Da eine Erweiterung der Hallenkapazität wegen der momentanen Finanzlage der Kommune indiskutabel ist, bleibt als Alternative noch die Möglichkeit, die Nutzungszeiten für die Sportvereine, außerhalb der Nutzung durch die Schulen, zu erweitern.

Dazu bieten sich die Wochenenden und Ferienzeiten an. Dabei wäre es besonders wichtig die Zeiten Vor- und Nachmittags, also passend für die Kinder und Jugendlichen, in den Blick zu nehmen.

Jetzt sind fast alle Hallen an den Wochenenden und in den Ferien geschlossen und werden lediglich durch das Reinigungspersonal genutzt. Und die Kinder müssen auf die sportlichen Aktivitäten in den Vereinen verzichten. Zusätzlich wäre es für die Vereine sicherlich auch einfacher Trainer und Übungsleiter zu aktivieren, die ja üblicherweise zu diesen Zeiten nicht

arbeiten müssen. Schließlich ist das „Übungsleiterproblem“ schon seit Jahren eines der schwierigsten Hindernisse für die Sportvereine bei der Organisation des Trainingsbetriebes.

Die Kosten für diese Maßnahmen halten sich in Grenzen, weil ja die Hausmeister nicht permanent zur Verfügung stehen müssen. Die meisten Hallen haben ja schon seit längerem das „Blue-Chip-Schließsystem“, mit dessen Hilfe die Übungsleiter, auch zu den Wochenenden und in den Schulferien, die Hallen betreten und wieder verlassen können. Da bekanntlich an den Schulen, besonders an den Grundschulen, die Anzahl der Sportlehrer schon seit langen zu wünschen übrig lässt, sind mittel -und langfristig die Sportvereine von großer Wichtigkeit, wenn es darum geht, die Kinder und Jugendlichen in „Bewegung zu halten“.

Die Folgen der Bewegungsarmut sind ja allenthalben bestens bekannt.

Bitte helfen Sie den Ehrenamtlern der Sportvereine dabei, ihre Aktivitäten, besonders im Winter, zu verwirklichen. Für die Kinder ist das von größter Wichtigkeit.

Bitte veranlassen Sie, dass innerhalb des Rathauses kurzfristig eine praktikable Lösung für die vom SSB geschilderten Probleme gefunden wird.

Denken Sie dabei an das Sprichwort: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“.

Emmerich am Rhein, den 18.12.2023



Stadt Sport Bundes Emmerich